

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
2. Aufträge kommen erst durch die Absendung der schriftlichen Auftragsbestätigung des Verkäufers zustande. Der Inhalt dieser Bestätigung ist für die Geschäftsabwicklung maßgebend. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auch Bestandteil aller vorausgegangenen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen. Nebenabreden sind ohne schriftliche Bestätigung durch den Verkäufer unwirksam.
3. Unsere Preise verstehen sich netto ab Werk, ausschließlich Verpackung. Für die Preisberechnung sind unsere jeweils geltenden Preislisten allein und ausschließlich verbindlich.
4. Die Versandkosten trägt grundsätzlich der Käufer. Für alle Sendungen geht ab Grundstück des Verkäufers die Gefahr, auch die des zufälligen Unterganges, auf den Käufer über. Die Sendung reist im Auftrag und für Gefahr des Käufers, auch wenn Franko-Lieferung vereinbart ist. Eine Bruchversicherung wird vom Verkäufer auf Wunsch des Käufers in dessen Namen und auf dessen Kosten abgeschlossen.
5. Das Abladen ist Sache des Käufers, auch wenn Personal und Material vom Verkäufer gestellt werden sollte. Hierdurch wird eine Haftung nicht begründet.
6. Die Rechnungsbeträge sind sofort netto zahlbar. Zahlungshalber entgegengenommene Wechsel, Schecks oder Zessionen begründen nie Skontoabzug. Hierdurch tritt auch keine Stundung oder Forderung ein.
7. Eingehende Zahlungen des Käufers tilgen die Schulden in der Reihenfolge ihrer Entstehung. Dies ist beim Skontoabzug zu berücksichtigen. Bei Zielüberschreitungen werden an Verzugszinsen die tatsächlich erwachsenen eigenen Bankkreditkosten, mindestens aber 2% über dem jeweiligen amtlichen Diskontsatz, ab Verzugstag berechnet. Die Gewährung eines Kassa-Skontos erfolgt nur auf den Netto-Warenbetrag der Rechnung zuzüglich Mehrwertsteuer.
8. Gegen die Ansprüche der Firma CLEMENS kann der Auftraggeber – Käufer – nur dann aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung des Auftraggebers – Käufers – unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt.
9. Reisende, Vertreter und sonstige im Außendienst stehende Personen des Verkäufers sind zur Entgegennahme von Geld, Schecks, Wechseln oder Zessionen ohne schriftliche Vollmacht des Verkäufers nicht berechtigt. Hierdurch wird keine Erfüllung bewirkt.
10. Ersatzteile und Reparaturen sind grundsätzlich ohne jeden Abzug bei Lieferung in bar zahlbar.
11. Angegebene Liefertermine werden nach Möglichkeit eingehalten. Sie rechnen von dem Tage an, an welchem uns erteilte Aufträge völlig klargestellt und zu leistende Anzahlungen hier eingegangen sind. Verzögerungen infolge Betriebsstörung, Ereignisse höherer Gewalt oder dergleichen heben den Kaufabschluss nicht auf; Leistung von Schadenersatz wegen fahrlässig verspäteter Lieferung wird ausdrücklich und allgemein abgelehnt.
12. Die Leistung erfolgt in handelsüblicher Qualität. Gebrauchtmaschinen werden unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung geliefert.
13. Bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises einschließlich aller Nebenforderungen, bei wiederholter oder laufender Geschäftsverbindung bis zur Tilgung des Schuldsaldos, bleibt die gelieferte Ware unbeschränktes Eigentum des Verkäufers. Schecks, Wechsel oder Zessionen werden nur erfüllungshalber entgegengenommen. Der Käufer darf die Ware bis zur völligen Bezahlung weder versenden noch zur Sicherung übereignen.
14. Wird die Ware von dritter Seite gepfändet oder erfolgt sonst ein Eingriff, der die Rechte oder die Verfügungsmöglichkeit des Verkäufers gefährdet, so hat der Käufer den Verkäufer sofort zu benachrichtigen. Wird die gelieferte Ware durch den Käufer zu einer neuen verarbeitet, so erfolgt die Verarbeitung für den Verkäufer. Ein Eigentumserwerb des Käufers nach § 950 BGB ist ausgeschlossen. Wird die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware mit anderen Gegenständen verbunden oder vermischt, so erwirbt der Verkäufer Miteigentum an dem neuen Gegenstand oder dem vermischten Bestand in Höhe der § 947, 948 BGB. Werden die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren vom Käufer weiterveräußert, so tritt der Käufer bis zur völligen Tilgung aller Forderungen des Verkäufers aus Warenlieferungen hiermit schon jetzt die ihm aus der Weiterveräußerung, gegen seine Abnehmer oder Dritte entstehenden Forderungen mit allen Nebenrechten an der Verkäufer ab.
14. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer alle zur Geltendmachung der diesem zustehenden Rechte notwendigen Auskünfte und Unterlagen zu geben und auf Verlangen des Verkäufers die Abtretung seinen Abnehmern oder Dritten bekanntzugeben.
15. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Ankunft der Ware unter Angabe der Gründe schriftlich beim Verkäufer vorliegen. Zur Überprüfung der Beanstandung ist die Ware unverzüglich auf Kosten des Käufers an den Verkäufer zurückzusenden. Der Käufer hat bei berechtigten Beanstandungen nur einen Anspruch auf Ersatz der fehlerhaften Teile oder, falls das ganze Werk fehlerhaft ist, auf Wandlung, sofern der Verkäufer nicht Ersatzlieferung in vollem Umfang zusagt. Alle weitergehenden Ansprüche, insbesondere auf Minderung oder Schadenersatz aller Art sind ausgeschlossen. Ersetzte Teile verbleiben beim Verkäufer.
16. Kaufverträge werden unter Bedingung der Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit des Käufers geschlossen. Ergibt sich, dass diese Voraussetzungen nicht vorhanden gewesen oder nicht mehr vorhanden sind, steht dem Verkäufer jederzeit das Recht zu, vom Verkauf zurückzutreten oder seine Verkaufsbedingungen zu ändern. Sämtliche hierdurch entstehenden oder entstandenen Kosten trägt der Käufer. Der Verkäufer kann auch dann, und zwar ohne Schadenersatzanspruch seitens des Käufers, vom Vertrag zurücktreten, wenn Umstände eintreten, welche es ihm ohne sein Verschulden unmöglich machen, die Ware fristgerecht oder sonst ordnungsgemäß zu liefern.
17. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile, auch bei Wechsel- und Scheckverbindlichkeiten ist das Amtsgericht in Wittlich bzw. das Landgericht in Trier. Für Nichtkaufleute gilt: Für ein evtl. Mahnverfahren wird der Gerichtsstand Wittlich als ausschließlich zuständig vereinbart.
18. Die bisherigen allgemeinen Geschäftsbedingungen werden durch die vorstehenden ersetzt. Die Bedingungen gelten auch für bereits laufende Verträge. Bei evtl. bestehenden Widersprüchen zwischen allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers und des Käufers gelten die des Verkäufers vor.
19. Ist eine der vorstehenden Klauseln unwirksam, so bleiben die übrigen hiervon unberührt.

Clemens GmbH & Co. KG – Maschinenfabrik
D-54516 Wittlich, im Dezember 1997